

2024

“ ”

“ ”

“ ”

2024

5

1		2024/4/26	1. 2023 2. 2023 3. 2023 4. 2023 5. 2023 6. 2023

			7. 8. 2024 9. 2023 10. 2024 11. 2022 2023
2		2024/7/26	1. 2024
3		2024/8/28	1. 2024
4		2024/10/29	1. 2024 2. E 3.
5		2024/11/20	1. < 2023 > 2. < >

2024

2024

I



CRANE

SAVE

AVE

ÖKONOMIE

1. Einführung

1.1. Was ist Ökonomie?

Ökonomie ist die Lehre vom Verhalten des Menschen, wenn es um die Verwendung knapper Ressourcen geht.

Die Ökonomie beschäftigt sich mit der Frage, wie knappe Ressourcen (Arbeitskraft, Kapital, Land) so eingesetzt werden können, dass der Nutzen für die Gesellschaft maximiert wird.

1.2. Die ökonomische Methode

Die ökonomische Methode ist eine logische Methode, die auf der Analyse des menschlichen Verhaltens basiert. Sie besteht aus folgenden Schritten:

1. Identifizierung des Problems
2. Formulierung der Hypothese
3. Ableitung von Vorhersagen
4. Überprüfung der Vorhersagen

1.3. Die ökonomische Theorie

Die ökonomische Theorie ist ein System von Aussagen, die das Verhalten des Menschen erklären. Sie besteht aus folgenden Elementen:

- **Grundannahmen:** Aussagen über das Verhalten des Menschen, die als Basis für die Theorie dienen.
- **Modelle:** Vereinfachte Abbildungen der Realität, die zur Analyse des Verhaltens dienen.
- **Sätze:** Logisch abgeleitete Aussagen, die das Verhalten des Menschen erklären.

1.4. Die ökonomische Praxis

Die ökonomische Praxis ist die Anwendung der ökonomischen Theorie auf die Realität. Sie besteht aus folgenden Schritten:

1. Identifizierung des Problems
2. Auswahl der Theorie
3. Anwendung der Theorie
4. Überprüfung der Ergebnisse

2. Mikroökonomie

2.1. Das Individuum

Das Individuum ist die kleinste Einheit der ökonomischen Analyse. Es handelt sich um eine Person, die Entscheidungen über die Verwendung knapper Ressourcen trifft.

Das Individuum ist rational, d.h. es trifft Entscheidungen auf der Grundlage von Nutzenmaximierung.

2.2. Die Produktion

Die Produktion ist der Prozess, bei dem Inputs in Outputs umgewandelt werden. Die Inputs sind die Ressourcen, die zur Produktion benötigt werden. Die Outputs sind die Güter, die produziert werden.

Die Produktion ist durch die Produktionsfunktion beschrieben, die die Beziehung zwischen den Inputs und den Outputs darstellt.

2.3. Der Markt

Der Markt ist der Ort, an dem Käufer und Verkäufer zusammenkommen, um Güter zu kaufen und zu verkaufen. Der Markt ist durch das Preis-Mengen-Verhältnis charakterisiert.

Der Markt ist durch das Gesetz der Angebots- und Nachfragekurve beschrieben, das die Beziehung zwischen Preis und Menge darstellt.

2.4. Die Wettbewerbsstruktur

Die Wettbewerbsstruktur ist die Art und Weise, wie die Unternehmen in einem Markt miteinander konkurrieren. Sie ist durch die Anzahl der Unternehmen, die Größe der Unternehmen und die Art der Produkte charakterisiert.

Die Wettbewerbsstruktur ist in vier Typen unterteilt: Monopol, Oligopol, Monopolkonkurrenz und Vollständige Konkurrenz.

3. Makroökonomie

3.1. Das Volkswirtschaftliche Gesamtkonto

Das Volkswirtschaftliche Gesamtkonto ist eine Tabelle, die die verschiedenen Komponenten der Wirtschaft darstellt. Es besteht aus folgenden Elementen:

- **GDP (Bruttoinlandsprodukt):** Das Gesamtwert der Güter und Dienstleistungen, die in einem Land produziert werden.
- **Bruttowertsatz:** Der Wert der Güter und Dienstleistungen, die in einem Land produziert werden, bevor die Steuern auf den Umsatz abgezogen werden.
- **Nettowertsatz:** Der Wert der Güter und Dienstleistungen, die in einem Land produziert werden, nachdem die Steuern auf den Umsatz abgezogen werden.
- **Bruttowertsatz nach Steuern:** Der Wert der Güter und Dienstleistungen, die in einem Land produziert werden, nachdem die Steuern auf den Umsatz abgezogen werden, aber bevor die Steuern auf den Gewinn abgezogen werden.
- **Nettowertsatz nach Steuern:** Der Wert der Güter und Dienstleistungen, die in einem Land produziert werden, nachdem die Steuern auf den Umsatz und den Gewinn abgezogen werden.

3.2. Die Geldpolitik

Die Geldpolitik ist die Politik, die die Zentralbank eines Landes verfolgt, um die Geldmenge und die Zinssätze zu steuern. Die Geldpolitik ist in zwei Typen unterteilt: expansive und kontraktive Geldpolitik.

Die expansive Geldpolitik zielt darauf ab, die Geldmenge zu erhöhen und die Zinssätze zu senken, um die Wirtschaft zu stimulieren. Die kontraktive Geldpolitik zielt darauf ab, die Geldmenge zu verringern und die Zinssätze zu erhöhen, um die Inflation zu bekämpfen.

3.3. Die Fiskalpolitik

Die Fiskalpolitik ist die Politik, die die Regierung eines Landes verfolgt, um die Steuern und die Ausgaben zu steuern. Die Fiskalpolitik ist in zwei Typen unterteilt: expansive und kontraktive Fiskalpolitik.

Die expansive Fiskalpolitik zielt darauf ab, die Steuern zu senken und die Ausgaben zu erhöhen, um die Wirtschaft zu stimulieren. Die kontraktive Fiskalpolitik zielt darauf ab, die Steuern zu erhöhen und die Ausgaben zu verringern, um die Inflation zu bekämpfen.

3.4. Die Arbeitsmarktpolitik

Die Arbeitsmarktpolitik ist die Politik, die die Regierung eines Landes verfolgt, um den Arbeitsmarkt zu regulieren. Die Arbeitsmarktpolitik ist in zwei Typen unterteilt: expansive und kontraktive Arbeitsmarktpolitik.

Die expansive Arbeitsmarktpolitik zielt darauf ab, den Arbeitsmarkt zu stimulieren und die Arbeitslosigkeit zu verringern. Die kontraktive Arbeitsmarktpolitik zielt darauf ab, den Arbeitsmarkt zu regulieren und die Arbeitslosigkeit zu erhöhen.

4. Zusammenfassung

Ökonomie ist die Lehre vom Verhalten des Menschen, wenn es um die Verwendung knapper Ressourcen geht. Die Ökonomie beschäftigt sich mit der Frage, wie knappe Ressourcen (Arbeitskraft, Kapital, Land) so eingesetzt werden können, dass der Nutzen für die Gesellschaft maximiert wird.

Die ökonomische Methode ist eine logische Methode, die auf der Analyse des menschlichen Verhaltens basiert. Sie besteht aus folgenden Schritten:

1. Identifizierung des Problems
2. Formulierung der Hypothese
3. Ableitung von Vorhersagen
4. Überprüfung der Vorhersagen

Die ökonomische Theorie ist ein System von Aussagen, die das Verhalten des Menschen erklären. Sie besteht aus folgenden Elementen:

- **Grundannahmen:** Aussagen über das Verhalten des Menschen, die als Basis für die Theorie dienen.
- **Modelle:** Vereinfachte Abbildungen der Realität, die zur Analyse des Verhaltens dienen.
- **Sätze:** Logisch abgeleitete Aussagen, die das Verhalten des Menschen erklären.

Die ökonomische Praxis ist die Anwendung der ökonomischen Theorie auf die Realität. Sie besteht aus folgenden Schritten:

1. Identifizierung des Problems
2. Auswahl der Theorie
3. Anwendung der Theorie
4. Überprüfung der Ergebnisse

5. Literaturverzeichnis

1. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

2. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

3. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

4. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

5. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

6. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

7. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

8. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

9. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

10. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

6. Index

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

7. Glossar

Arbeitskraft: Die menschliche Fähigkeit, Arbeit zu verrichten.

Arbeitslosigkeit: Der Zustand, in dem eine Person arbeitslos ist.

Bruttoinlandsprodukt (GDP): Das Gesamtwert der Güter und Dienstleistungen, die in einem Land produziert werden.

Bruttowertsatz: Der Wert der Güter und Dienstleistungen, die in einem Land produziert werden, bevor die Steuern auf den Umsatz abgezogen werden.

Nettowertsatz: Der Wert der Güter und Dienstleistungen, die in einem Land produziert werden, nachdem die Steuern auf den Umsatz abgezogen werden.

Bruttowertsatz nach Steuern: Der Wert der Güter und Dienstleistungen, die in einem Land produziert werden, nachdem die Steuern auf den Umsatz abgezogen werden, aber bevor die Steuern auf den Gewinn abgezogen werden.

Nettowertsatz nach Steuern: Der Wert der Güter und Dienstleistungen, die in einem Land produziert werden, nachdem die Steuern auf den Umsatz und den Gewinn abgezogen werden.

Expansive Geldpolitik: Die Politik, die die Zentralbank eines Landes verfolgt, um die Geldmenge zu erhöhen und die Zinssätze zu senken, um die Wirtschaft zu stimulieren.

Kontraktive Geldpolitik: Die Politik, die die Zentralbank eines Landes verfolgt, um die Geldmenge zu verringern und die Zinssätze zu erhöhen, um die Inflation zu bekämpfen.

Expansive Fiskalpolitik: Die Politik, die die Regierung eines Landes verfolgt, um die Steuern zu senken und die Ausgaben zu erhöhen, um die Wirtschaft zu stimulieren.

Kontraktive Fiskalpolitik: Die Politik, die die Regierung eines Landes verfolgt, um die Steuern zu erhöhen und die Ausgaben zu verringern, um die Inflation zu bekämpfen.

Expansive Arbeitsmarktpolitik: Die Politik, die die Regierung eines Landes verfolgt, um den Arbeitsmarkt zu stimulieren und die Arbeitslosigkeit zu verringern.

Kontraktive Arbeitsmarktpolitik: Die Politik, die die Regierung eines Landes verfolgt, um den Arbeitsmarkt zu regulieren und die Arbeitslosigkeit zu erhöhen.

8. Bibliographie

1. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

2. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

3. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

4. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

5. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

6. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

7. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

8. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

9. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

10. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

9. Anhang

Diagramm 1: Produktionsfunktion

Diagramm 2: Angebots- und Nachfragekurve

Diagramm 3: Volkswirtschaftliche Gesamtkonto

Diagramm 4: Geldpolitik

Diagramm 5: Fiskalpolitik

Diagramm 6: Arbeitsmarktpolitik

10. Schlusswort

Ökonomie ist eine Wissenschaft, die das Verhalten des Menschen, wenn es um die Verwendung knapper Ressourcen geht, untersucht. Die Ökonomie beschäftigt sich mit der Frage, wie knappe Ressourcen (Arbeitskraft, Kapital, Land) so eingesetzt werden können, dass der Nutzen für die Gesellschaft maximiert wird.

Die ökonomische Methode ist eine logische Methode, die auf der Analyse des menschlichen Verhaltens basiert. Sie besteht aus folgenden Schritten:

1. Identifizierung des Problems
2. Formulierung der Hypothese
3. Ableitung von Vorhersagen
4. Überprüfung der Vorhersagen

Die ökonomische Theorie ist ein System von Aussagen, die das Verhalten des Menschen erklären. Sie besteht aus folgenden Elementen:

- **Grundannahmen:** Aussagen über das Verhalten des Menschen, die als Basis für die Theorie dienen.
- **Modelle:** Vereinfachte Abbildungen der Realität, die zur Analyse des Verhaltens dienen.
- **Sätze:** Logisch abgeleitete Aussagen, die das Verhalten des Menschen erklären.

Die ökonomische Praxis ist die Anwendung der ökonomischen Theorie auf die Realität. Sie besteht aus folgenden Schritten:

1. Identifizierung des Problems
2. Auswahl der Theorie
3. Anwendung der Theorie
4. Überprüfung der Ergebnisse

11. Literaturverzeichnis

1. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

2. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

3. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

4. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

5. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

6. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

7. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

8. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

9. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

10. **Ökonomie**, Prof. Dr. Grottel, 2019

12. Index

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

13. Glossar

Arbeitskraft: Die menschliche Fähigkeit, Arbeit zu verrichten.

Arbeitslosigkeit: Der Zustand, in dem eine Person arbeitslos ist.</

Ä& -b@ Lö

WE

AVE

& -b@ Lö

ñóôzôô

€\$ P
2024 17/6/2024 17/6/2024 17/6/2024 17/6/2024

Ä& -b@ Lö

\$,ç#E'•"%V p

1

B@ 6\$ ĐÕ...Â@ =¼Ö|@ È • æã=¼4 \$ Ñ%ÑÓÔZmô

y

ubW•D€€ø\$ P

2024 1 7AÑ6 9705 4,4 584N 266

Ä& -b@ Lö

ñŹy\$,cñè?E# •"%V p

1

2,300 B @ ú\$ ĐÕ...Â@ =¼ D @ BE • æ ã=¼ \$ Ñ%ãÑÓÔZmô Ô

y

\$90 ~ «

2025

2025

2025

1

2

3

1

2

3

4

2025 4 28